



„SchuLae“ – Entwicklung und Wirkung von  
Schutzkonzepten in Schulen im Längsschnitt

# SCHUTZKONZEPTE AN SCHULEN

Grundlegende Informationen und aktuelle  
Erkenntnisse

Online-Lunchbag-Session „Familie am Mittag“, 15.01.2025

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# GLIEDERUNG

1. Allgemeine Informationen zu Schutzkonzepten an Schulen
2. Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Entwicklung und Wirkung von Schutzkonzepten in Schulen im Längsschnitt“ (SchuLae)
3. Zusammenfassung
4. Ihre Fragen / Erfahrungen

A large yellow hexagon is positioned on the left side of the slide. It contains the text '1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN' in bold, dark blue, uppercase letters. The background of the slide is white with a light gray geometric shape in the top-left corner.

# **1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

# SCHUTZKONZEPTE

- Schutzkonzepte stellen einen **zentralen Ansatz der Prävention** von sexualisierter Gewalt in pädagogischen Institutionen dar

Exkurs: Sexualisierte Gewalt ist „jede Verletzung der körperlichen oder seelischen Integrität einer Person, welche mit der Geschlechtlichkeit ...[der von sex. Gewalt betroffenen Person und der gewaltausübenden Person] zusammenhängt und unter Ausnutzung eines Machtverhältnisses durch die strukturell stärkere Person zugefügt wird.“ (Hagemann-White 1992, S. 23). Beispiele: Sexueller Missbrauch, sexuelle Belästigungen, jede Form unerwünschter sexueller Kommunikation

- Helfen Schulen, zu einem Ort zu werden, an dem Kinder und Jugendliche **vor sexualisierter Gewalt geschützt** sind und Hilfe finden
- Zusammenspiel aus Analyse, strukturellen Veränderungen, Vereinbarungen und Kommunikation sowie Haltung und Kultur einer Organisation (Arbeitsstab der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, 2023)

# SCHUTZKONZEPTE ZUR PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT – BESTANDTEILE



- **Leitbild** mit Aspekten zum Schutz von Schüler:innen
- Maßnahmen der **Personalverantwortung**
- **Verhaltenskodex** / Selbstverpflichtungserklärung zum Umgang mit Schüler:innen
- Spezifische **Fortbildungen** zum Thema sexualisierte Gewalt
- **Partizipation** von Schüler:innen

# SCHUTZKONZEPTE ZUR PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT - BESTANDTEILE



- **Beschwerdeverfahren** für Schüler:innen
- **Präventionsangebote** für Schüler:innen und Eltern
- **Handlungsplan** für (vermutete) Fälle sexualisierter Gewalt
- Multi-disziplinäre, bereichsübergreifende **Kooperation** mit anderen Institutionen u. Personengruppen

(Arbeitsstab der Unabhängigen Beauftragten für  
Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, 2023)

# VERHALTENSKODEX UND....

## NO GO!

### Unerwünschte und verbotene Verhaltensweisen

Dies sind Übergriffe und strafrechtlich relevantes Verhalten.  
Hier haben Schülerinnen und Schüler das Recht auf Schutz und Sicherheit.

#### Formen physischer Gewalt:

- Körperliche Distanzlosigkeit – bedrängen, streicheln, schubsen, schlagen, festhalten (SuS müssen in jeder Situation den Abstand bestimmen und ausweichen können)

#### Formen psychischer/seelischer Gewalt

- Bedrohen, beleidigen, diskriminieren, anschreien/niederbrüllen, ausgrenzen/ausschließen, demütigen/erniedrigen/ bloßstellen/stigmatisieren, erpressen, Sarkasmus
- Abhängigkeiten schaffen
- Sexualisierte Äußerungen, Blicke und Gesten
- Privater + außerschulischer Kontakt: Private Chats und private Treffen
- nicht genehmigtes Fotografieren und Filmen

## BE CAREFUL!

### Hier ist Vorsicht und Transparenz geboten!

Strittige und rechtlich kritische Verhaltensweisen

- Körperkontakt:
  - Haare wuscheln, Läuse gucken, Kinder auf den Schoß nehmen, auf die Schulter klopfen, in den Arm nehmen
  - Berührungen aus positiven, professionellen Motiven (Tröst, etc.)
- Intime Fragen stellen
- Separieren/aus dem Unterricht schicken
- Umkleidekabinen betreten
- Schreien in Gruppen zur Unterrichtssteuerung
- Alleine mit SuS in einem Raum (Auswege schaffen)
- Verweigern von Grundbedürfnissen (Toilettengang, Trinken)
- Kollektivstrafen

## GO!

### Das ist erlaubt und erwünscht!

Im schulischen Kontext förderliche und unterstützende Verhaltensweisen

#### Eigenes Verhalten:

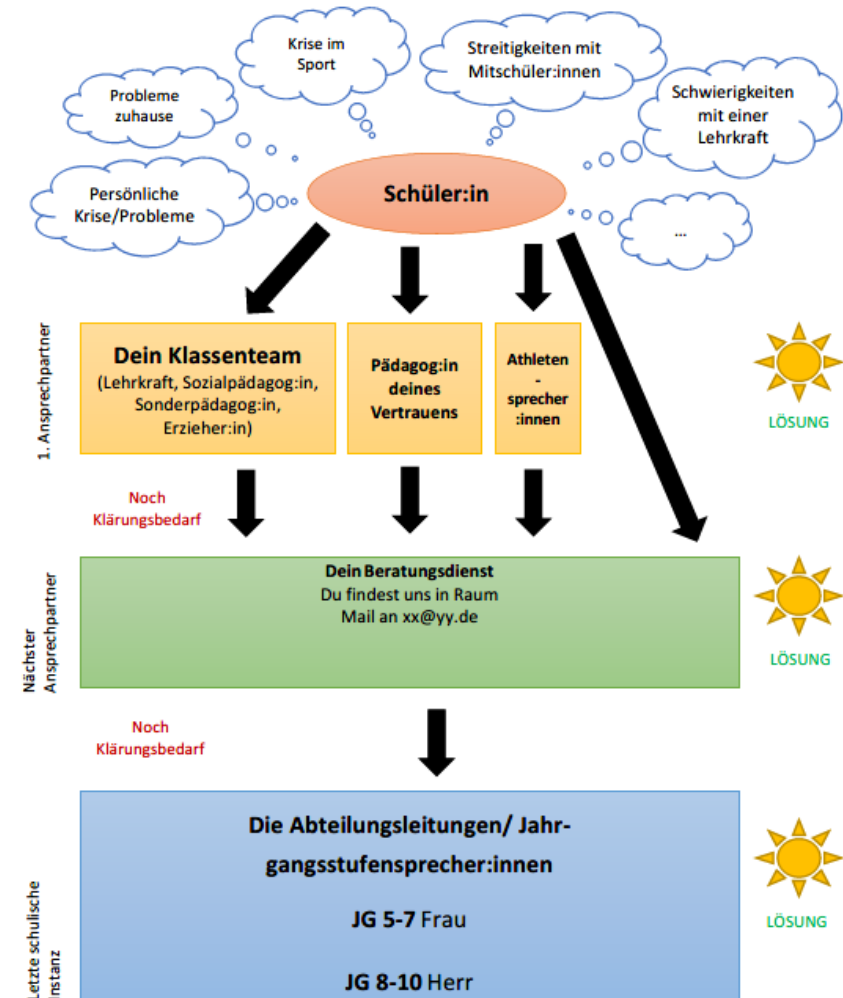
- Verlässliche Strukturen schaffen und bewahren
- Nachvollziehbares Verhalten und Handeln
- Professionelles Verhalten
- Rollenklarheit im Verhalten (Distanz und Nähe)

#### Umgang mit anderen:

- Konsequentes zugewandtes Handeln
- Grenzen ziehen und Schutz bieten durch Aussagesätze



# BESCHWERDESTRUKTUREN



A large yellow hexagon is positioned on the left side of the slide. It contains the text '2. ERGEBNISSE AUS DEM FORSCHUNGSPROJEKT' in bold, dark blue, uppercase letters. The background of the slide is white with a light gray geometric shape in the top-left corner.

## **2. ERGEBNISSE AUS DEM FOR- SCHUNGSPROJEKT**

# SCHULAE – FORSCHUNGSDESIGN TEILPROJEKT DJI



05 - 11/2023

Standardisierte  
Befragung von  
Schulleitungen,  
Lehrkräften,  
Fachkräften der  
Schulsozialar-  
beit &  
Schüler:innen an  
30 Schulen



05 - 09/2024

Standardisierte  
Befragung von  
Schulleitungen,  
Lehrkräften,  
Fachkräften der  
Schulsozialarbeit &  
Schüler:innen an 30  
Schulen

## **Interventionsgruppe (17 Schulen)**

Weiterentwicklung des Schutzkonzepts

Unterstützend:

- 1) Budget für die Kooperation mit einer Beratungsstelle
- 2) Workshop Schutzkonzeptentwicklung

# SCHULAE – STICHPROBE MZP 1



## QUANTITATIVE ERHEBUNG

30 Schulen  
1.660 Schüler:innen  
330 Lehrkräfte &  
Schulsozialarbeiter:innen  
30 Schulleitungen



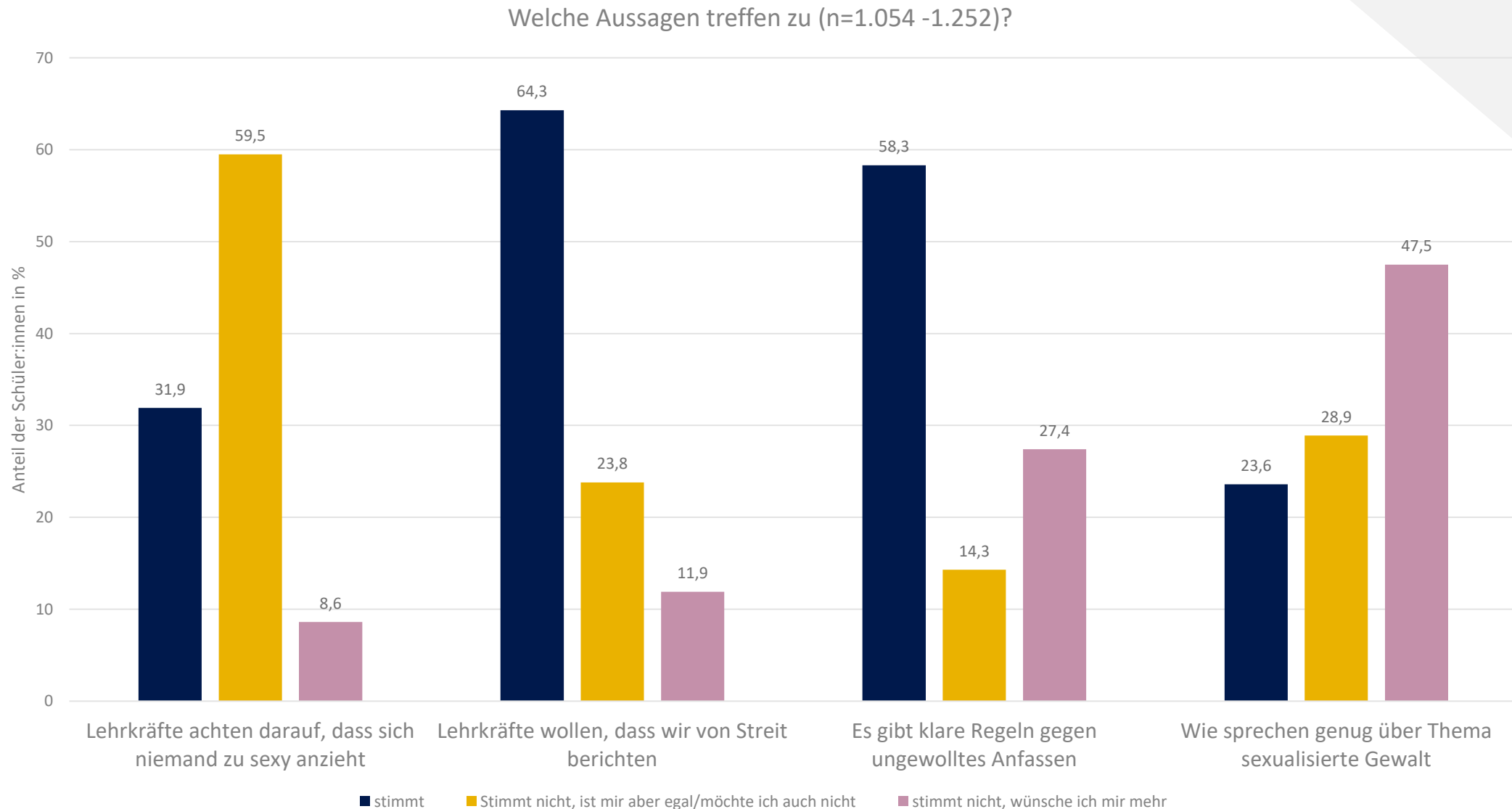
## QUALITATIVE ERHEBUNG

8 Gruppendiskussionen mit  
Schüler:innen der Jahrgangsstufen 8  
und 9 (MZP 1: 10  
Gruppendiskussionen mit  
Schüler:innen der Jahrgangsstufen 7  
und 8)

A large yellow hexagon is positioned on the left side of the slide. It contains the text '2.1. WISSENSBEDARFE' in a bold, dark blue font. The background of the slide is white with light gray geometric shapes, including a large triangle on the left and a smaller one on the right.

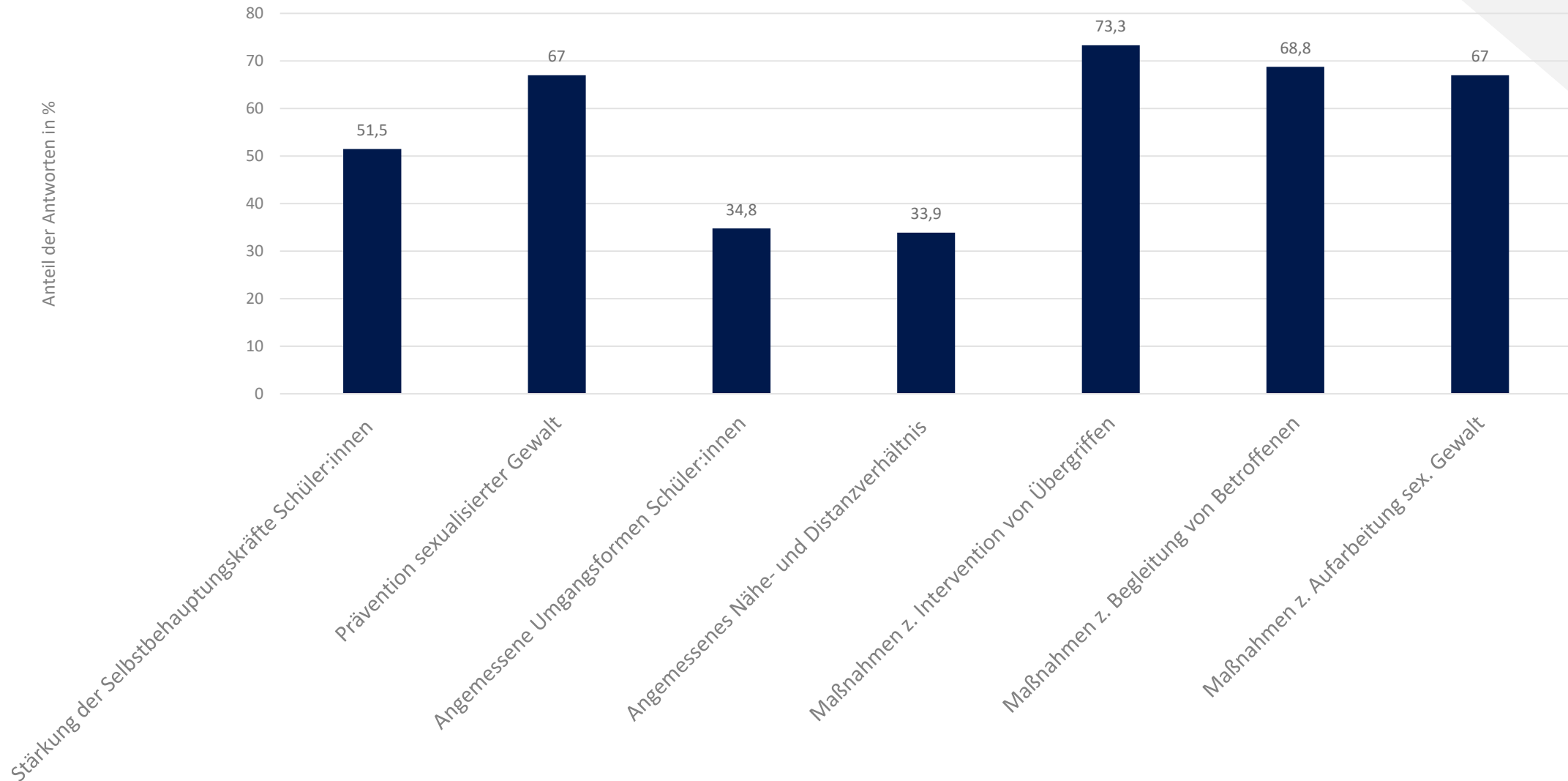
## **2.1. WISSENSBEDARFE**

# REGELN UND THEMATISIERUNG SEX. GEWALT (MZIP 1)



# WISSENSBEDARFE VON LEHRKRÄFTEN (MZP 1)

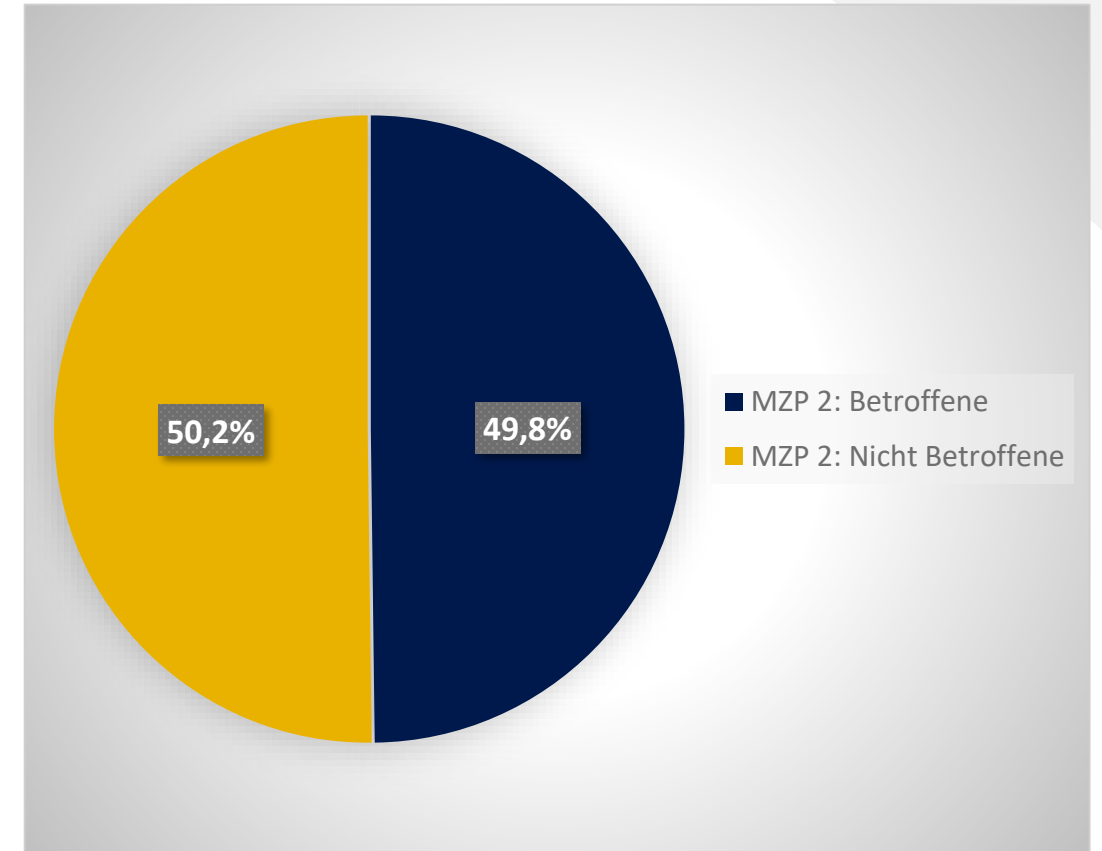
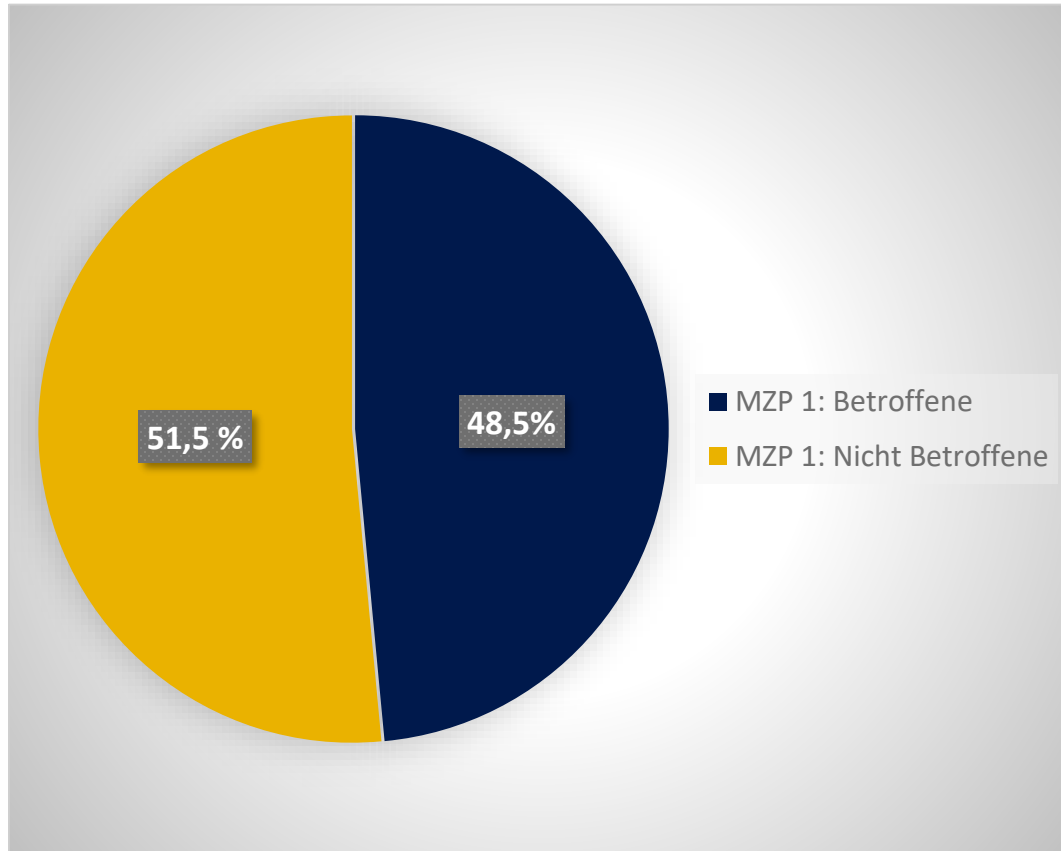
Zu welchen der folgenden Themen im Schulkontext würden Sie gerne mehr wissen  
(Mehrfachnennungen möglich, n=330)



A large yellow hexagon is positioned on the left side of the slide. It contains the text '2.2. BETROFFENHEIT VON SEX. GEWALT' in bold, dark blue, uppercase letters. The background of the slide is white with light gray geometric shapes: a large triangle on the right and a smaller one on the left, creating a modern, minimalist design.

## **2.2. BETROFFENHEIT VON SEX. GEWALT**

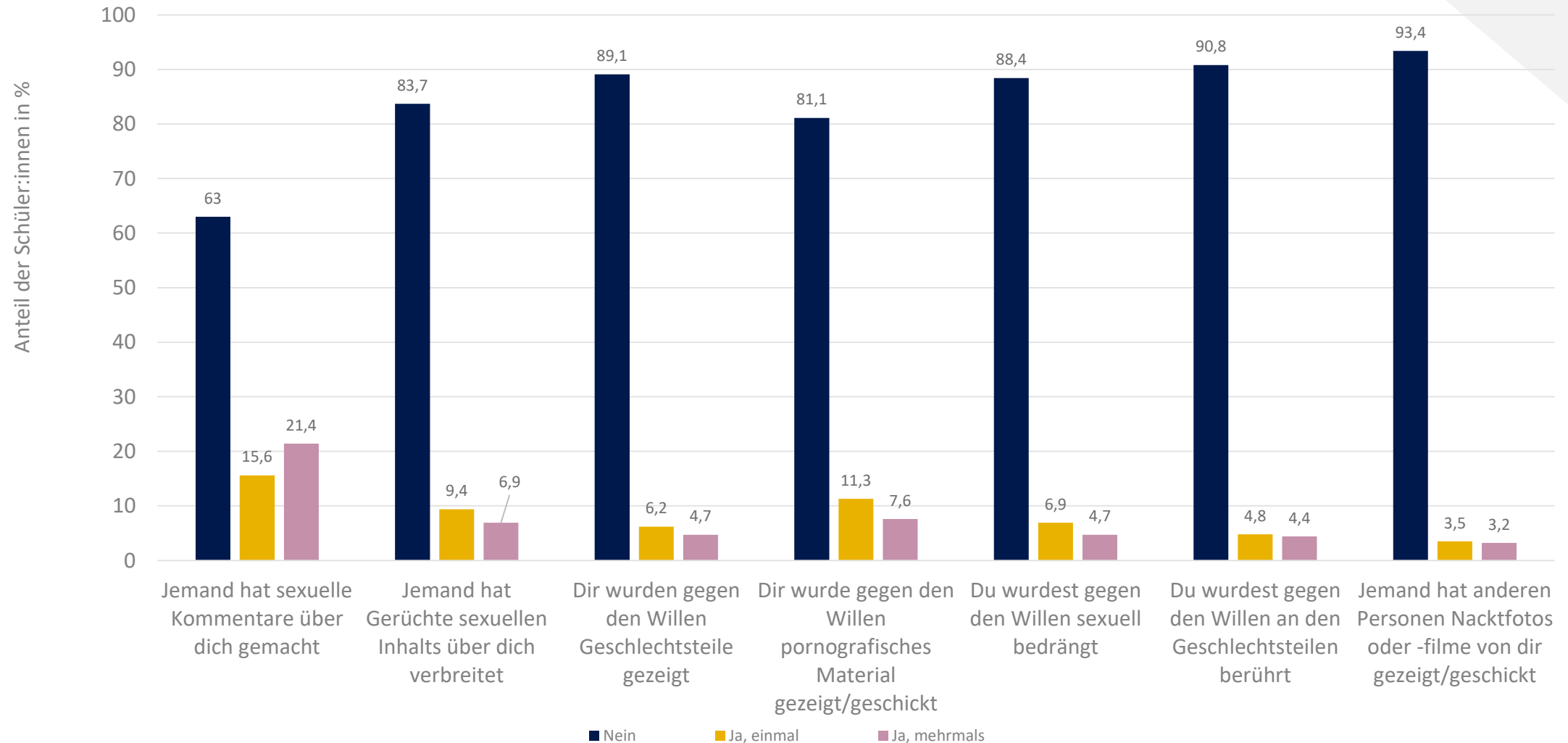
# VERGLEICH MZP 1 UND MZP 2: SELBST ERLEBTE SEXUELLE VIKTIMISIERUNG (ALLE FORMEN, N=1.613/1.159)



# SELBST ERLEBTE GEWALT/SEXUELLE VIKTIMISIERUNG (MZP 1)

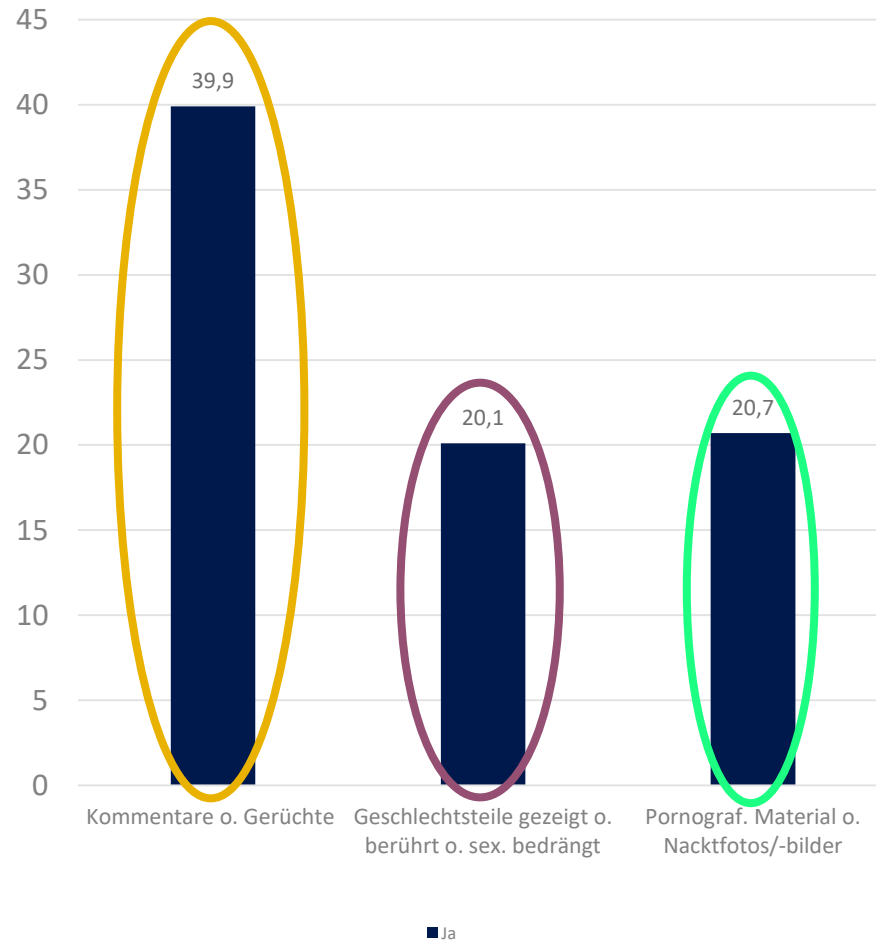
Hast du selbst folgende Situationen im letzten Schuljahr erlebt (n=1608-1660)?

Mittelwert 2,28  
(SD:1,64)

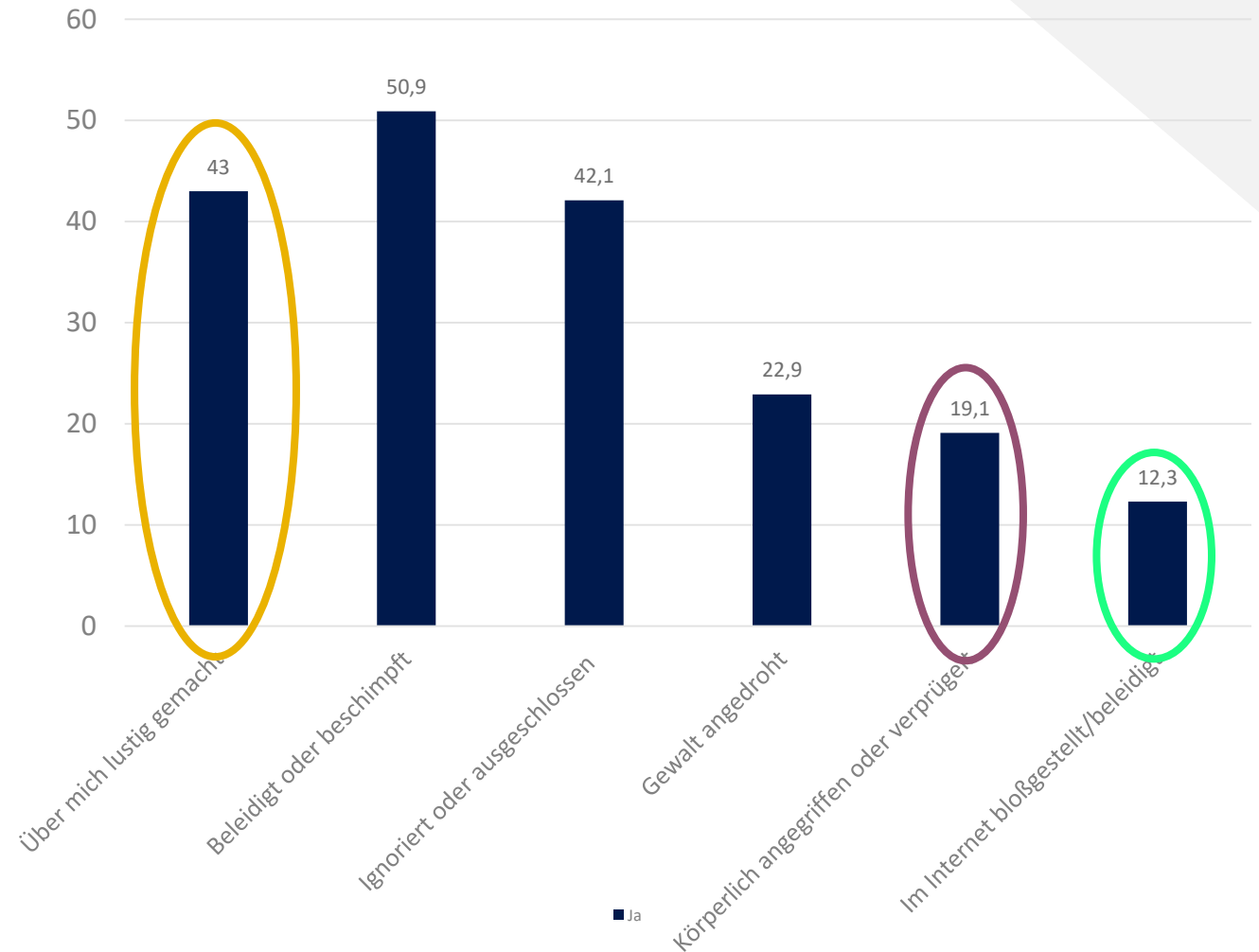


# VERGLEICH SCHULAE AID:A

SchuLae 2023



DJI-Survey AID:A 2019 13-16 jährige (n=1.475-1.486)



## SELBST ERLEBTE SEXUALISIERTE GEWALT (SCHLIMMSTES ERLEBNIS, N=696) – PERSONEN (MZIP 1)

- Die subjektiv am schlimmsten eingeschätzte sexuelle Viktimisierung wurde bei **50%** der betroffenen Schüler:innen **durch Mitschüler:innen der Schule** angegeben.
- Die subjektiv am schlimmsten eingeschätzte sexuelle Viktimisierung wurde bei **2%** der betroffenen Schüler:innen **durch Mitarbeitende der Schule** angegeben.
- Die subjektiv am schlimmsten eingeschätzte sexuelle Viktimisierung wurde bei **5%** der betroffenen Schüler:innen durch **Erwachsene aus der Verwandtschaft, dem Freizeit- oder Sportbereich oder einem sonstigen Lebensbereich** angegeben.
- Die subjektiv am schlimmsten eingeschätzte sexuelle Viktimisierung wurde bei **16%** der betroffenen Schüler:innen durch **Jugendliche aus der Verwandtschaft, dem Freizeit- oder Sportbereich oder einem sonstigen Lebensbereich** angegeben.

# SELBST ERLEBTE SEXUALISIERTE GEWALT (SCHLIMMSTES ERLEBNIS, N=696) – ORTE (MZP 1)

- Die subjektiv am schlimmsten eingeschätzte sexuelle Viktimisierung wurde bei **57%** der betroffenen Schüler:innen **im Schulgebäude** angegeben.
- Die subjektiv am schlimmsten eingeschätzte sexuelle Viktimisierung wurde bei **19%** der betroffenen Schüler:innen **auf der Straße/im Park/in (öffentlichen) Verkehrsmitteln/Toiletten** angegeben.
- Die subjektiv am schlimmsten eingeschätzte sexuelle Viktimisierung wurde bei **21%** der betroffenen Schüler:innen **im Internet** angegeben.
- Die subjektiv am schlimmsten eingeschätzte sexuelle Viktimisierung wurde bei **15%** der betroffenen Schüler:innen **zu Hause/in einer Wohnung** angegeben.
- Die subjektiv am schlimmsten eingeschätzte sexuelle Viktimisierung wurde bei **8%** der betroffenen Schüler:innen **im Schwimmbad** angegeben.

A large yellow hexagon is positioned on the left side of the slide. It contains the section header text in bold, dark blue capital letters. The background of the slide features a light gray geometric design with diagonal lines and a white area on the right.

## **2.3. FAKTOREN, DIE BETROFFENHEIT BEEINFLUSSEN**

# VIKTIMISIERUNG – ZUSAMMENHÄNGE I (BEIDE MZP)

- Auf personeller Ebene:
  - Befragte **mit Migrationshintergrund** stärker von Viktimisierung betroffen als Befragte ohne Migrationshintergrund (Chi-Quadrat (4)= 5,69,  $p < .05$ )
  - Befragte **mit Handicap/diagnostizierter Lernschwäche** stärker von Viktimisierung betroffen als Befragte ohne Handicap (Chi-Quadrat (4)= 5,20,  $p < .05$ )
  - Befragte **mit Geschlecht weiblich** stärker von Viktimisierung betroffen als Befragte mit Geschlecht männlich (Chi-Quadrat (4)= 4,08,  $p < .05$ ), Befragte **mit Geschlecht divers** stärker von Viktimisierung betroffen als Befragte mit Geschlecht weiblich (Chi-Quadrat (4)= 7,45,  $p < .01$ )
  - Befragte **mit sexueller Orientierung nicht hetero** stärker von Viktimisierung betroffen als Befragte mit sexueller Orientierung hetero (Chi-Quadrat (4)= 29,50,  $p < .01$ )
  - Befragte mit Betroffenheit von Online-Viktimisierung geben **mehr Zeit Online pro Tag** an ( $T(1597) = -4,564$ ,  $p < .01$ )
  - Befragte **mit schlechterem eingeschätzten Familienklima** geben mehr Viktimisierung an ( $\beta = -0,31$ ,  $p < .01$ ,  $r^2 = 0,1$  (mittelhoher Effekt))

# VIKTIMISIERUNG – ZUSAMMENHÄNGE II (BEIDE MZP)

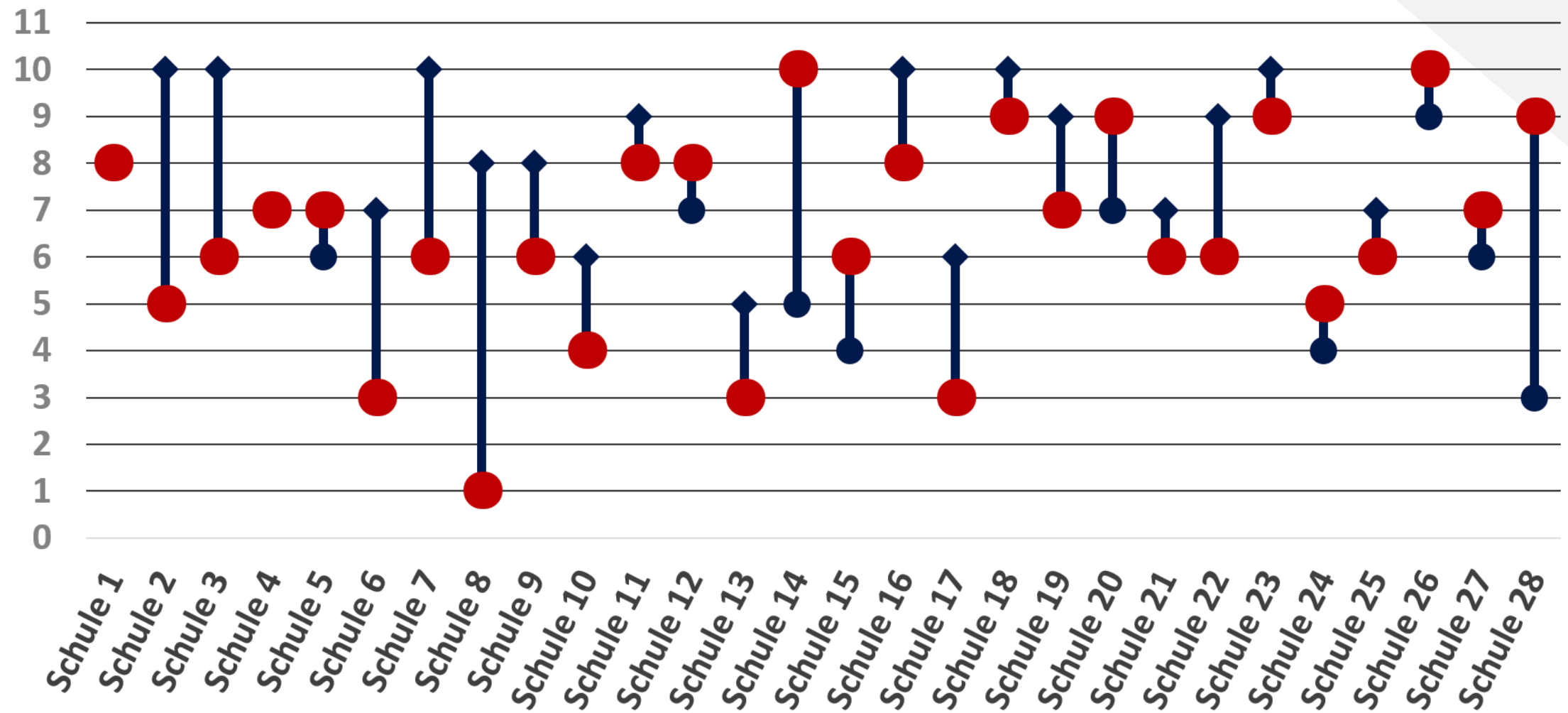
- Weitere Einflussfaktoren auf institutioneller Ebene (beide MZP):

| Variable                                                     | $\beta$                    | p <        | Effektstärke                   |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------|------------|--------------------------------|
| Mitbestimmungsmöglichkeiten                                  | - 0,10(W1)<br>- 0,11(W2)   | .01<br>.01 | 0,01 (klein)<br>0,01 (klein)   |
| Anzahl der potenziellen Ansprechpartner bei Sorgen/Problemen | - 0,08 (W1)<br>- 0,10(W2)  | .01<br>.01 | 0,01 (klein)<br>0,01 (klein)   |
| Klassenklima                                                 | - 0,35 (W1)<br>- 0,32 (W2) | .01<br>.01 | 0,12 (mittel)<br>0,11 (mittel) |
| Wohlbefinden an der Schule                                   | - 0,32 (W1)<br>- 0,35 (W2) | .01<br>.01 | 0,10 (mittel)<br>0,12 (mittel) |
| Lehrer:innen-Schüler:innen-Verhältnis                        | - 0,31 (W1)<br>- 0,36(W2)  | .01<br>.01 | 0,09 (mittel)<br>0,13 (mittel) |

A large yellow hexagon is positioned on the left side of the slide. It contains the text '2.4. VERÄNDERUNGEN AN DEN SCHULEN' in dark blue, bold, uppercase letters. The background features a light gray geometric design with diagonal lines and a white area on the right.

## **2.4. VERÄNDERUNGEN AN DEN SCHULEN**

# SCHUTZKONZEPT – UMSETZUNGSGRAD MZP1 (ROT) UND MZP2 (BLAU)



# INVESTITIONEN IN DAS SCHUTZKONZEPT - AUSWIRKUNGEN

- In Schulen, die ihr Schutzkonzept entwickelt haben (Interventionsgruppe), ist Betroffenheit von sex. Gewalt MZP 2 geringer als in Schulen, die ihr Schutzkonzept nicht weiterentwickelt haben (Chi-Quadrat (4)= 5,22,  $p < .05$ )
  - Trotz gleicher Ausgangslage zum ersten Messzeitpunkt (Chi-Quadrat (4)= 0,02, n.s.)
  - Aber nicht: Je höher der Umsetzungsgrad, desto geringer Betroffenheit!
- Kontinuierliche Investitionen in das Schutzkonzept, „Dranbleiben“, präsenste Platzierung des Themas sind wichtig!

# SCHUTZKONZEPTENTWICKLUNG IM DETAIL

| Schutzkonzept-Bestandteil                                            | Weiterentwicklungs-Index |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Interventionsplan bei Fällen sex. Gewalt                             | 42                       |
| Fortbildungen für Lehrkräfte                                         | 36                       |
| Gute Sexualpädagogik (=Teil der Prävention)                          | 14                       |
| Vernetzung verschiedener Präventionsanliegen (= Teil der Prävention) | 7,4                      |
| Zusammenarbeit Lehrkräfte Schulsozialarbeit (= interne Kooperation)  | 7,1                      |
| Beschwerdeverfahren für Schüler:innen                                | 3,8                      |
| Gemeinsame Haltung im Kollegium, bei Grenzverletzungen einzugreifen  | 3,6                      |
| Möglichkeit zur externen Beratung (= externe Kooperation)            | -3,7                     |
| Gemeinsames Verständnis über pädagogisch angemessenen Umgang         | -10,7                    |
| Verhaltenskodex                                                      | -19                      |

A large yellow hexagon is positioned on the left side of the slide. It contains the text '3. ZUSAMMEN- FASSUNG' in bold, dark blue, uppercase letters. The background of the slide is white with a light gray geometric shape in the top-left corner.

## **3. ZUSAMMEN- FASSUNG**

# ZUSAMMENFASSUNG

- Schüler:innen und Lehrkräfte möchten mehr lernen über die Prävention sex. Gewalt, Anlaufstellen, Interventionsmöglichkeiten
- Etwa die Hälfte der Schüler:innen haben sex. Gewalt im letzten Jahr erlebt, 57% das einzige/schlimmste Erlebnis im Schulgebäude
- Die Betroffenheit der Schüler:innen von sexualisierter Gewalt verringert sich, wenn eine Schule in die Umsetzung des Schutzkonzepts investiert

# ZUSAMMENFASSUNG

- In der Person liegende Einflussfaktoren auf Viktimisierung sind: Migrationshintergrund, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Zeit Online, Familienklima
- Institutionelle Einflüsse auf Erfahrungen von Viktimisierung sind: Mitbestimmungsmöglichkeiten, Anzahl der Ansprechpersonen bei Sorgen/Problemen, Lehrer:innen-Schüler:innen-Verhältnis, Wohlbefinden an der Schule, Klassenklima
- Schutzkonzeptbestandteile, die viele Schulen weiterentwickeln: Präventionsangebote sowie Angebote der sexuellen Bildung für Schüler:innen, Interventionsplan für (vermutete) Fälle sexualisierter Gewalt, Fortbildungen für Lehrkräfte zum Thema sexualisierte Gewalt



Deutsches  
Jugendinstitut



HOCHSCHULE  
HANNOVER  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES  
AND ARTS



**Website:**

[www.dji.de/schulae](http://www.dji.de/schulae)

**Projektleitung:**

Prof. Dr. Martin Wazlawik (HsH)  
Martin.wazlawik@hs-hannover.de

Prof. Dr. Heinz Kindler (DJI)  
kindler@dji.de

**Projektmitarbeit:**

Felicia Grieser (HsH)  
felicia.grieser@hs-hannover.de

Dr. Regine Derr (DJI)  
derr@dji.de

Julia Rasp (HsH)  
julia.rasp@hs-hannover.de

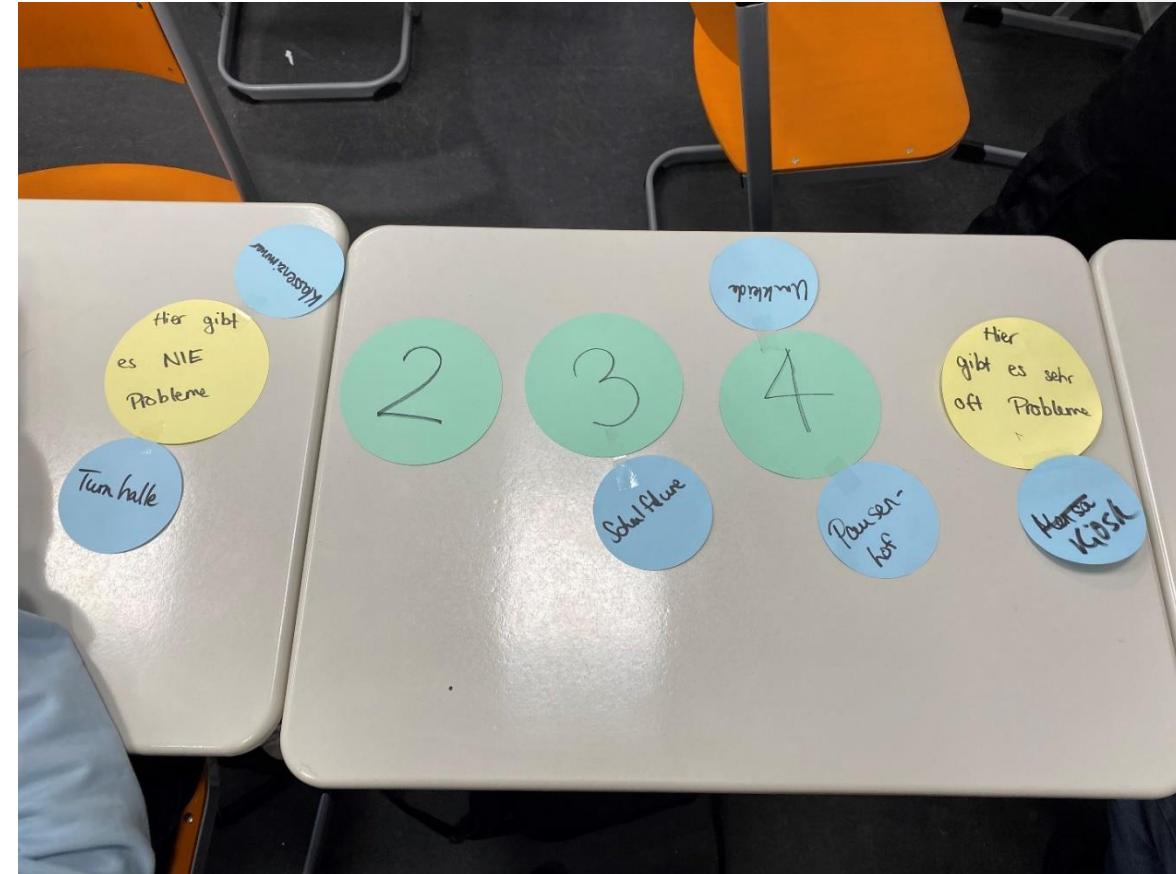
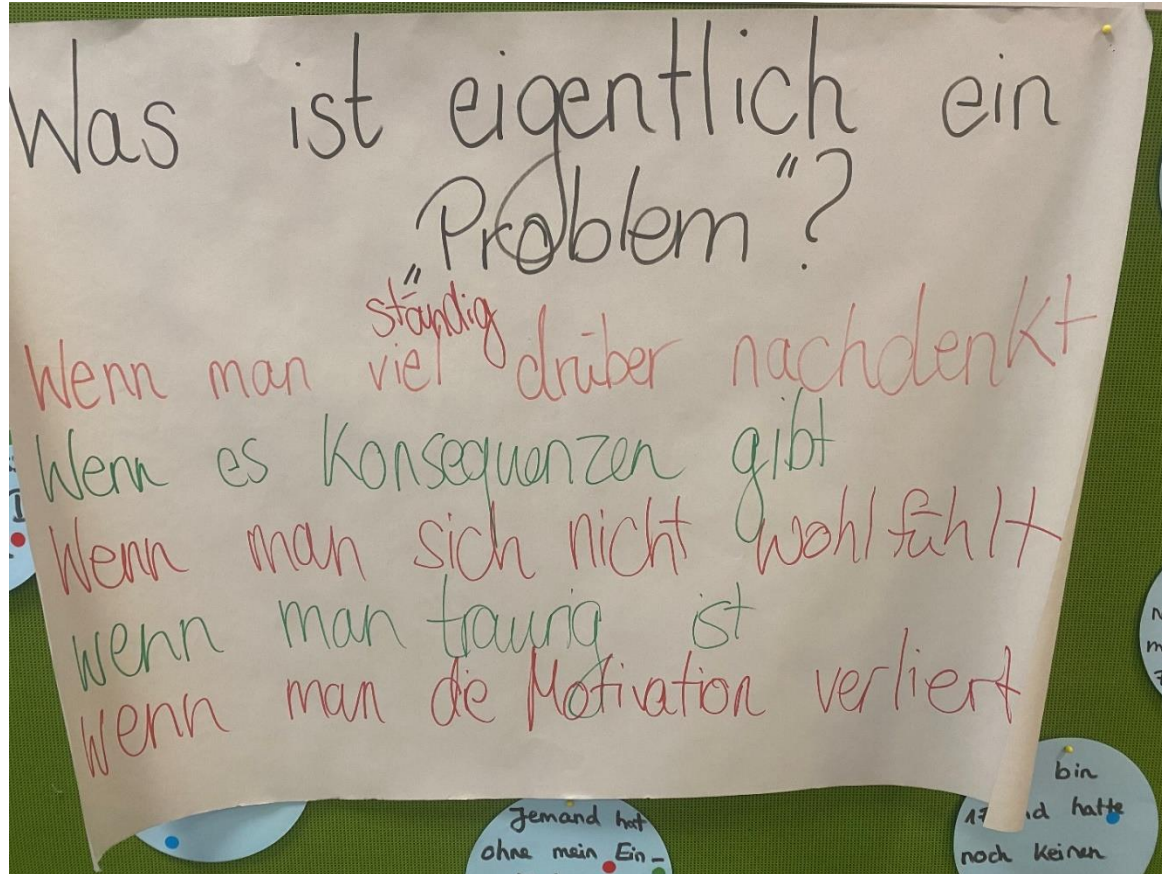
Sabeth Eppinger (DJI)  
eppinger@dji.de

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

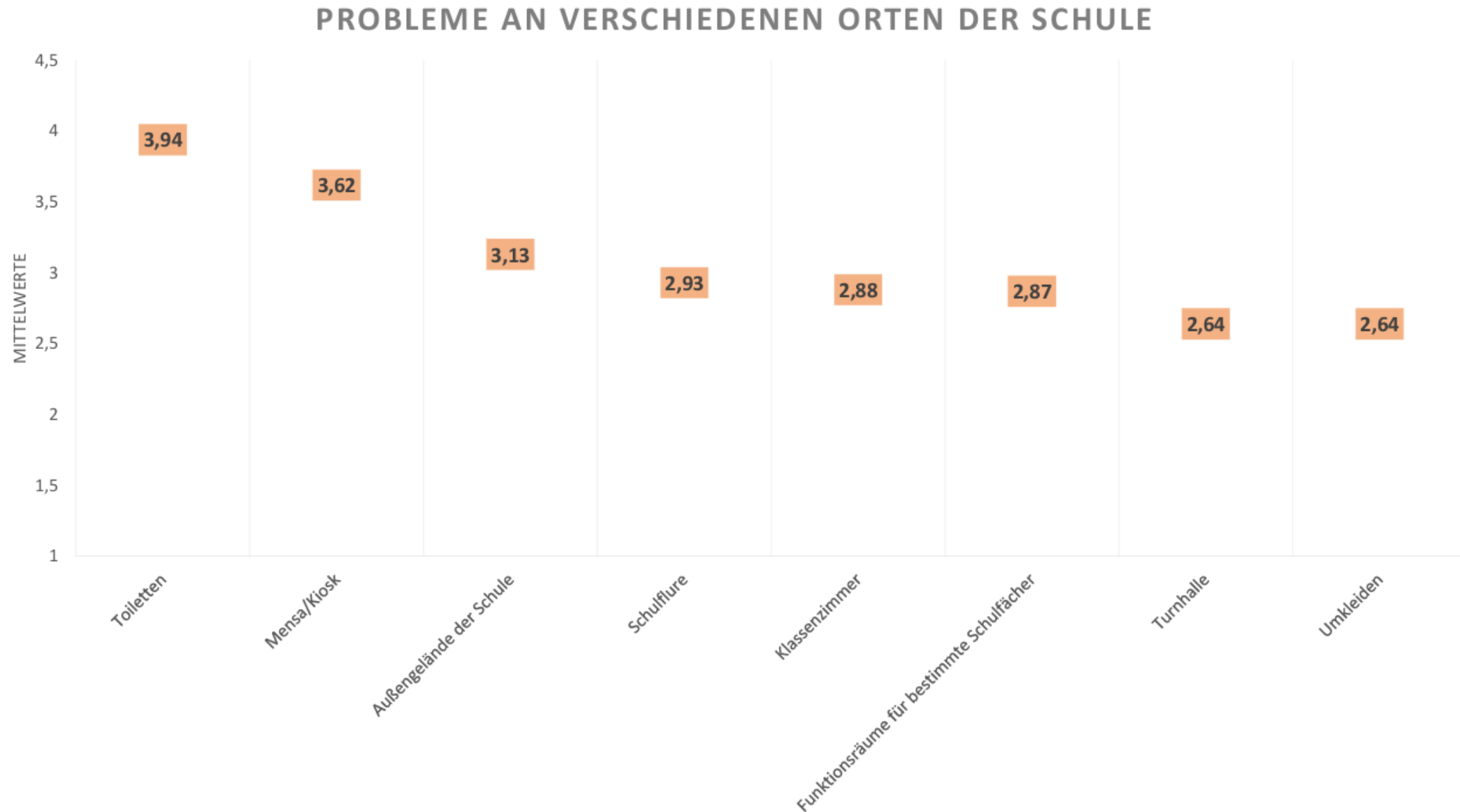


## **4. IHRE FRAGEN / ERFAHRUNGEN**

# NACHTRAG: DIE WORKSHOPS AN DEN SCHULEN - EINBLICK



# NACHTRAG: DIE WORKSHOPS AN DEN SCHULEN – ERGEBNISSE (N= 8 - 24)



# LITERATUR

- Arbeitsstab der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (Hg.) (2023): Schutzkonzepte. Online verfügbar unter <https://beauftragte-missbrauch.de/themen/schutz-und-praevention/schutzkonzepte>, zuletzt geprüft am 10.01.2025.
- Hagemann-White, Carol 1942 (1992): Strategien gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis : Bestandsanalyse und Perspektiven. Pfaffenweiler: Centaurus-Verl.-Ges (Forschungsberichte des BIS).